

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 18. Juli 2019 15:34
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Radschnellweg Stade-Hamburg | Erstellung einer Machbarkeitsstudie
Anlagen: image001.jpg; image002.jpg

z. K.

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 18. Juli 2019 15:29
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Radschnellweg Stade-Hamburg | Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Hallo [REDACTED],

wie von Ihnen richtig zusammengefasst sehen wir die Realisierung des Radschnellwegs auf der Trasse nördlich der Bahn.

Zur Vollständigkeit hat das Büro Orange Edge, dass die Machbarkeitsstudie zur Trassenfindung für den Radschnellweg Stade-Hamburg bearbeitet, jedoch auch mögliche Alternativen nördlich und südlich bei der Datenerhebung im Feld in Augenschein genommen. Die Datenerhebung und –auswertung (z.B. durch noch bevorstehende Bürgerbeteiligungsformate) ist noch nicht vollständig, daher auch die Prüfung der alternativen Verbindungen formal noch nicht abgeschlossen. Allerdings bestätigen bislang alle zusammengetragenen Informationen, dass die Trasse der Favorit bleibt. Der Weg geht Richtung Osten unmittelbar in die Veloroute 10 über und stellt die direkteste Verbindung dar – daher betrachten wir diesen Abschnitt als gesetzt.

Freundliche Grüße,

[REDACTED]

Arbeitsstelle Radverkehr – VR [REDACTED]

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg

[REDACTED]

<https://fahrrad.hamburg/>



Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 18. Juli 2019 10:18

An: [REDACTED]

Betreff: [EXTERN]-AW: Radschnellweg Stade-Hamburg | Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Sehr geehrte Herren,

ich möchte freundlich in dieser Angelegenheit erinnern.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
Projektmanager
IBA Hamburg GmbH | Am Zollhafen 12 | 20539 Hamburg
Tel +49 [REDACTED] | [REDACTED]
[REDACTED] | <http://www.iba-hamburg.de/>

www.iba-hamburg.de
www.oberbillwerder-hamburg.de
www.naturverbunden-wohnen.de
www.iba-hamburg.de/newsletter

Geschäftsführung: Karen Pein
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatsrat Matthias Kock
HRB 96972 Registergericht Hamburg

Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 27. Juni 2019 17:20

An: [REDACTED]

Betreff: AW: Radschnellweg Stade-Hamburg | Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Sehr geehrte [REDACTED]

die IBA Hamburg GmbH ist mit der Projektentwicklung, Erschließung und Vermarktung des Projektgebiets [Fischbeker Reethen](#) beauftragt. Im dazugehörigen Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 67 wird auf Initiative des Bezirksamts Harburg der Bereich direkt nördlich der Eisenbahnlinie Harburg – Stade zwischen dem S-Bahnhaltepunkt Fischbek und der Landesgrenze als Rad- und Fußweg in Vorbereitung für den dort voraussichtlich verlaufenden Radschnellweg in notwendiger Breite festgesetzt.

In Vorbereitung dafür wurde eine Vorplanung durch das Büro SBI für das Bezirksamt Harburg erstellt. Auf dieser Grundlage wurden die Flächen im Entwurf des Bebauungsplans aufgenommen.

Wir finalisieren derzeit die Unterlagen zum Bebauungsplan, da in diesem Sommer die TöB-Beteiligung stattfinden soll. In diesem Zuge ist aufgefallen, dass nach der Logik der Bebauungsplanung zu diesem Radweg keine Alternativenprüfung erfolgt ist.

Sie, [REDACTED], hatten in unserem Arbeitskreis Funktionsplanung am 09.05.17 dargestellt, dass es bei allen Radschnellwegen in einzelnen Abschnitten Zwangspunkte gibt, die bereits vor der Trassenfindung im Rahmen der Planung den Verlauf vorbestimmen. Der Abschnitt zwischen S Fischbek und Neu Wulmstorf sei ein solcher, weshalb davon ausgegangen werden kann, dass der Radschnellweg hier direkt nördlich der Bahnlinie verlaufen wird.

Ich möchte Sie im Hinblick auf das Bebauungsplanverfahren um kurze schriftliche Bestätigung dieses Sachverhalts bitten.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]

Projektmanager

IBA Hamburg GmbH | Am Zollhafen 12 | 20539 Hamburg

Tel + [REDACTED] | [REDACTED]
| <http://www.iba-hamburg.de/>

www.iba-hamburg.de

www.oberbillwerder-hamburg.de

www.naturverbunden-wohnen.de

www.iba-hamburg.de/newsletter

Geschäftsführung: Karen Pein

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatsrat Matthias Kock

HRB 96972 Registergericht Hamburg

Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 17. Januar 2019 13:38

An: [REDACTED]

Betreff: Radschnellweg Stade-Hamburg | Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Sehr geehrte [REDACTED]

wir möchten Sie darüber informieren, dass das Leitprojekt „Machbarkeitsstudien für Radschnellwege“ der Metropolregion Hamburg seine Arbeit aufgenommen hat. In diesem Rahmen wird bis Ende 2020 u.a. im Teilraum Hamburg - Stade das Potential für Radschnellwegeverbindungen genauer untersucht.

Die Anbindung der Neubaugebiete im Stadtteil Neugraben-Fischbek, allen voran die Fischbeker Reethen, wird dabei ein wichtiges Element der Trassenfindung sein. Gerne würden wir im Laufe des Jahres mit Ihnen über den Planungsstand sowie mögliche Schnittstellen und Synergieeffekte zwischen Radwegeinfrastruktur und Wohnungsbau diskutieren. Dazu werden wir zu einem geeigneten Zeitpunkt auf Sie zukommen. Bis dahin stehen ich oder [REDACTED] vom beauftragten Planungsbüro Ihnen gerne für Rückfragen und Anregungen zur Verfügung.

Informieren Sie gerne auch weitere Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Haus, die mit dem möglichen Radschnellweg zwischen Stade und Hamburg in Berührung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]



[REDACTED] Planungsamt

Am Sande 2

21682 Stade

[REDACTED]

planungsamt@landkreis-stade.de

www.landkreis-stade.de